

MASTER OF ARTS AUDITING, BUSINESS AND LAW

Im September 2010 hat die Hochschule Pforzheim - nach erfolgter Einrichtungsgenehmigung des Ministeriums Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg - den Studienbetrieb des neuen Masterstudiengangs „Auditing, Business and Law“ (MABL) mit dem Abschlussgrad „Master of Arts“ aufgenommen. Dieses Studium richtet sich vor allem an Bachelor- und Diplomabsolventen (sowie Juristen oder Absolventen anderer Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug), die direkt – ohne vorherige praktische Tätigkeit - an das grundständige Studium das Masterstudium anschließen und die später in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung tätig sein wollen.

Das Masterstudium „Auditing, Business and Law“ ist für die Wirtschaftsprüfungsausbildung deshalb interessant, weil sich dieser Studiengang insbesondere an den Inhalten des Wirtschaftsprüfungsexamens orientiert und eine Anrechnung nach § 13 b Wirtschaftsprüferordnung (WPO) von der Hochschule bei der Wirtschaftsprüferkammer für die Fächer BWL / VWL und Wirtschaftsrecht beantragt ist. Wird dieser Antrag anerkannt, ist nach dem absolvierten Masterstudium und der erforderlichen Praxiszeit in der Wirtschaftsprüfung (3 Jahre), die auch teilweise vor oder während des Masterstudiums abgeleistet werden kann, die Ablegung des verkürzten Wirtschaftsprüfungsexamens (ohne BWL / VWL und Wirtschaftsrecht) möglich. Ferner ist dieses Studium auch für examinierte Steuerberater interessant, die das Wirtschaftsprüfungsexamen ablegen wollen und eine Anrechnung für BWL / VWL und Wirtschaftsrecht – neben dem Steuerrecht - nach § 13 b WPO erreichen wollen. Die Anrechnung des Faches Steuerrechts im Wirtschaftsprüfungsexamen kann auch erreicht werden, wenn nach dem Masterstudium und der erforderlichen Praxiszeit von zwei Jahren das Steuerberaterexamen erfolgreich abgelegt wird.

Die Anrechnung nach § 13 b WPO ersetzt bei diesem Studiengang – wie beim Master „Auditing and Taxation“ (anerkannter Studiengang i.S.d. § 8 a WPO) - die schriftlichen und mündlichen Prüfungen in folgenden Prüfungsgebieten:

- Angewandte Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre
- (bisher zwei Klausuren) und
- Wirtschaftsrecht (bisher eine Klausur) sowie
- bei erfolgreich abgelegtem Steuerberaterexamen zusätzlich noch das Steuerrecht.

Wegen des nicht notwendigen Praxisjahrs vor dem Masterstudium (Unterschied zum Studiengang „Auditing and Taxation“ gemäß § 8 a WPO) bietet sich der (neue) Masterstudiengang als konsekutiver Studiengang für Bachelor- und Diplomabsolventen betriebswirtschaftlicher und ähnlicher Studiengänge (z.B. Wirtschaftsrecht) an. Detaillierte Steuerrechtskenntnisse sind bei diesem Master nicht erforderlich. Daher ist dieser Masterstudiengang auch für Absolventen von betriebswirtschaftlichen Studiengängen mit abweichenden Schwerpunkten (z.B. Controlling, Finanz- und Rechnungswesen, International Business) attraktiv. Der Masterstudiengang „Auditing, Business and Law“ ist durch AQAS e.V. (Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen) akkreditiert.



MODULÜBERSICHT

1	22/30	<p>Prüfungswesen I</p> <p>Rechnungslegung nach IFRS (4/6)</p> <p>Steuern I</p> <p>Anwendung der Ertragsbesteuerung (2/2)*</p>	<p>Recht I</p> <p>Wirtschaftsrecht in der Anwendung (4/6)</p> <p>Handelsrecht und internationales Vertragsrecht (2/4)</p>	<p>BWL / VWL I</p> <p>Planung und Kontrolle (4/5)</p> <p>Anwendung der Volkswirtschaftstheorie und</p> <p>Wirtschaftspolitik (4/5)</p> <p>Statistische Verfahren (2/2)</p>
2	22/30	<p>Prüfungswesen II</p> <p>Jahresabschlussprüfung (4/5)</p>	<p>Recht II</p> <p>Umwandlungsrecht und Europarecht (2/3)</p> <p>Gesellschaftsrecht (4/5)</p> <p>Insolvenzrecht (2/3)</p> <p>Kapitalmarktrecht (2/3)</p>	<p>BWL / VWL II</p> <p>Unternehmensführung und -organisation (2/3)</p> <p>Finanzierung, Investitionsplanung und -kontrolle (4/6)</p> <p>Wahlpflichtfächer - Soft Skills (2/2)</p>
3	6/30	<p>Prüfungswesen II (Fortsetzung)</p> <p>Unternehmensbewertung (2/4)</p>	<p>Steuern II</p> <p>Besteuerung von Personengesellschaften und Gewerbesteuer** (2/3)</p> <p>Körperschaftsteuer und Umwandlung aus steuerlicher Sicht (2/3)</p>	<p>Masterthesis (20 Credits)</p>

Alternativ für Steuerberater:

*Prüfung IT-gestützter Rechnungslegungs- und Kontrollsysteme, Sonderprüfungen und sonstige Prüfungen (2/2)

** Berufsrecht und -ethik (2/3)

SEMESTERÜBERSICHT

Der MABL ist als dreisemestriger Studiengang aufgebaut. Das Studium kann jeweils nur zum Wintersemester (Mitte September) begonnen werden. Die Prüfungen des Wintersemesters können in der Regel bis Mitte /Ende Dezember abgelegt werden. Das Sommersemester beginnt grundsätzlich erst Anfang April, damit die Studierenden freiwillig in der Prüfungsaison eine Praxisphase von drei Monaten (Januar bis März) in der Wirtschaftsprüfung einlegen können; es endet dann jeweils Mitte / Ende Juli. Die Veranstaltungen des dritten Semesters finden zwischen Mitte September und Ende November im Block statt.

Im ersten Semester (Wintersemester) wird mit Recht I und dem ersten BWL / VWL-Modul begonnen. Die Module entsprechen in etwa den Modulen des Masterstudiengangs „Auditing and Taxation“. Eine Identität für diese beiden Studiengänge wird in diesen Bereichen vorgenommen, um eine Vergleichbarkeit der anzurechnenden Fächer nach den §§ 8 a und 13 b WPO zu erreichen. Ergänzend wird im ersten Semester das Modul Steuern I (Anwendung der Ertragsbesteuerung) als gesonderte Veranstaltung sowie das Modul Prüfungswesen I (Rechnungslegung nach IFRS) angeboten, wobei wegen der Konsekutivität bei diesen Schwerpunktveranstaltungen auf Basiskennnisse aus den Bachelor-Studiengängen, die in der schriftlichen Zulassungsprüfung abgeprüft werden, aufgebaut wird.

Im zweiten Semester (Sommersemester) werden mit den Modulen BWL / VWL II und Recht II die allgemeinen Fächer behandelt und abgeschlossen, die nach § 13 b WPO auf das Wirtschaftsprüfungsexamen angerechnet werden sollen. Ergänzend wird in diesem Semester die Prüfung des Jahresabschlusses im Modul Prüfungswesen II behandelt.

Im dritten Semester (Wintersemester) werden drei Vorlesungen (Modul Steuern II und Unternehmensbewertung) mit jeweils 2 SWS (insgesamt 10 Credits) als Blockveranstaltungen angeboten. Damit wird gewährleistet, dass die Thesis in diesem Semester geschrieben und abgeschlossen werden kann. Die Thesis wird ergänzt durch eine mündliche Abschlussprüfung.

Für Studierende, die bereits das Steuerberaterexamen erfolgreich abgelegt haben, gilt optional (also auf Antrag) die Besonderheit, dass zwei der drei Steuervorlesungen (siehe */** in der Modulübersicht) durch zwei Veranstaltungen aus dem Prüfungswesen (IT- und Sonderprüfungen sowie Berufsrecht; insgesamt 5 Credits) ersetzt werden können, die im Master „Auditing and Taxation“ (i.S.d. § 8 a WPO) angeboten werden. Somit soll diesen Kandidaten schon eine erweiterte Vorbereitung auf das Fach Prüfungswesen im Wirtschaftsprüfungsexamen ermöglicht werden. Den Nachweis über die Kenntnisse in den Steuerfächern haben sie bereits durch das Bestehen des Steuerberaterexamens erbracht.

BEWERBUNG UND KONTAKT

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Abschluss in BWL, Wirtschaftsrecht oder in ähnlichen Studiengängen (Diplom oder Bachelor of Science, Bachelor of Arts mit mindestens 210 ECTS). Bei Bewerbern mit einem Abschluss mit 180 ECTS (6 Semester) ist auf Antragu.U. eine verbindliche Studienvereinbarung zum Erwerb der zusätzlichen 30 ECTS möglich.

Bewerbungsschluss: 1. Juni

Studiengangspezifische Voraussetzungen

Als konsekutiver Studiengang zielt der MABL in erster Linie auf Absolventen betriebswirtschaftlicher Bachelorstudiengänge ab. Durch die schriftliche Zulassungsprüfung (2 Klausuren mit je 3 Stunden) in den Fächern BWL, VWL, Wirtschaftsrecht, Prüfungs- und Rechnungswesen und Steuern wird sichergestellt, dass die Studierenden über vergleichbare Kenntnisse bei Studienbeginn verfügen, so dass auch Absolventen nahestehender Studiengänge (z.B. Wirtschaftsrecht) zugelassen werden können. Die Zulassungsprüfung findet voraussichtlich jeweils Ende Juni / Anfang Juli statt.

Die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen erfolgt zweistufig: In einem ersten Schritt werden die Bewerberinnen und Bewerber nach der schriftlichen Zulassungsprüfung ausgewählt. Sofern mehr Bewerber die Zulassungsprüfung bestanden haben, als Studienplätze vorhanden sind, werden ergänzend persönliche Auswahlgespräche geführt, in denen vor allem persönliche Eignung und Motivation hinterfragt werden (s. dazu § 6 der Zulassungssatzung).

Benötigte Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsformular (erhältlich unter www.hs-pforzheim.de)
- Ein aktuelles Passfoto
- Beglaubigter Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung
- Beglaubigter Nachweis des Erststudiums (Bachelor-/ Diplomzeugnis sowie Bachelor- / Diplomurkunde)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Zweiseitiges Motivationsschreiben
- Ein Gutachten / Empfehlungsschreiben entweder von einer akademischen Institution oder von einem Unternehmen / einer Institution außerhalb des akademischen Bereichs.

Kontakt

Studiendekan: Prof. Dr. Thomas Stobbe, Steuerberater
Tel.: 07231 / 28-6228 (Sekretariat: 28-6076)
E-mail: thomas.stobbe@hs-pforzheim.de

Bewerbungsadresse

Hochschule Pforzheim
Studentensekretariat Fakultät für Wirtschaft und Recht
Tiefenbronner Str. 65
D-75175 Pforzheim